

**Andreas Babler, MSc**  
Vizekanzler  
Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.059.951

Wien, am 19. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Sebastian Schwaighofer und weitere Abgeordnete haben am 20. Jänner 2026 unter der **Nr. 4585/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: Staatliche Förderung für den queer-feministischen Verein „Frauenhetz“ zur Zerschlagung herkömmlicher Familienstrukturen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5:**

- *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Frauenhetz – Feministische Bildung, Kultur und Politik“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort gefördert?*
  - a. *Wenn ja, welche und in welcher Höhe?*
  - b. *Wann wurde die Förderung beantragt?*
  - c. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
    - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
  - d. *Wann wurde die Förderung genehmigt?*
  - e. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*

- i. *Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*
  - f. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
    - i. *Wenn ja, mit welchen?*
    - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
  - g. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
  - h. *Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
    - i. *Wann?*
    - ii. *Mit welchem Ergebnis?*
    - iii. *Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*
  - i. *Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
  - j. *In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Frauenhetz - Feministische Bildung, Kultur und Politik“ erbracht?*
- *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „Frauenhetz – Feministische Bildung, Kultur und Politik“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort gefördert?*
    - a. *Wenn ja, welche und in welcher Höhe?*
    - b. *Wann wurde die Förderung beantragt?*
    - c. *Von wem wurde die Förderung beantragt?*
      - i. *Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*
    - d. *Wann wurde die Förderung genehmigt?*
    - e. *Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*
      - i. *Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*
    - f. *Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*
      - i. *Wenn ja, mit welchen?*
      - ii. *Wenn nein, warum nicht?*
    - g. *Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*
    - h. *Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*
      - i. *Wann?*
      - ii. *Mit welchem Ergebnis?*
      - iii. *Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*

- i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*
  - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „Frauenhetz - Feministische Bildung, Kultur und Politik“ erbracht?*
- *Wurde mit dem Verein „Frauenhetz - Feministische Bildung, Kultur und Politik“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*
  - a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?*
  - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?*
  - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
  - d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*
  - e. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?*
    - i. Wenn ja, wann?*
    - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
  - f. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „Frauenhetz - Feministische Bildung, Kultur und Politik“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
    - i. Wenn ja, wann?*
    - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
    - iii. Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurde mit dem Verein „Frauenhetz - Feministische Bildung, Kultur und Politik“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*
  - a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?*
  - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?*
  - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*
  - d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*
  - e. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?*
    - i. Wenn ja, wann?*
    - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*
  - f. Wurde die Vertragserfüllung bereits durch den Verein „Frauenhetz - Feministische Bildung, Kultur und Politik“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*
    - i. Wenn ja, wann?*
    - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
    - iii. Wenn nein, warum nicht?*

*An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „Frauenhetz - Feministische Bildung, Kultur und Politik“ seit dem 24.10.2024 teil?*

Im angefragten Zeitraum wurden dem genannten Verein seitens meines Ressorts weder Förderungen gewährt noch wurden sonstige Kooperationen im Sinne der Anfrage eingegangen.

Andreas Babler, MSc

